

ESMO Magnitude of Clinical Benefit Scale

Nutzenbewertung von Onkologika mittels eines standardisiertes Bewertungsinstruments (de Vries et al.)

<http://meetinglibrary.asco.org/content/106556?media=vm&intcmp=AM15iPlanner-Web-WatchPresentationVideo-106556>

Fragestellung

Wie können neue Arzneimittel für die Onkologie in Europa standardisiert bewertet werden?

Hintergrund

In vielen europäischen Staaten findet eine nationale, manchmal auch eine regionale Bewertung neuer Arzneimittel statt. Hintergrund ist vor allem der Versuch einer Kostenbegrenzung im Gesundheitswesen. Die Verfahren verlaufen in den Staaten sehr unterschiedlich, auch die Ergebnisse variieren. ESMO hat eine eigene Skala entwickelt. Basis sind Gesamtüberleben (OS), krankheits- bzw. progressionsfreies Überleben (DFS, PFS) und Lebensqualität. 78 Onkologika wurden bewertet.

Ergebnisse

Kurativ Grad	N	Nicht kurativ Grad	N
A	5	5	5
B	0	4	30
C	0	3	19
		2	12
		1	9

Zusammenfassung der Autoren

Die ESMO Magnitude of Clinical Benefit Scale ist ein objektives und reproduzierbares Instrument für die Bewertung neuer Arzneimittel in der Onkologie. Die Skala ist ein lernendes System.

Kommentar

Die Skala ist ein weiterer Ansatz zur einheitlichen Bewertung neuer Arzneimittel. Nachteile sind die Festlegung von festen Grenzen innerhalb der gewählten Parameter ohne Validierung, die Akzeptanz von PFS per se, der Verzicht auf die klinische Symptomatik als relevanten Parameter und der Bezug auf den Kontrollarm der Zulassungsstudie ohne Berücksichtigung des nationalen Versorgungsstandards.